**Curriculare Analyse**

|  |
| --- |
| **Lernfeld** **3: Eisenbahnfahrzeuge einsetzen**  **Ausbildungsjahr: 1**  **Zeitrichtwert: 80 UStd.** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler analysieren den Kundenauftrag im Hinblick auf den Verwendungszweck des Eisenbahnfahrzeugs. | Die Schülerinnen und Schüler machen sich vertraut mit dem Auftrag des EVU, klären den Bedarf und die eventuellen Besonderheiten. | EVU-Bezug  (Rz, Gz, Rf) |
| Informieren: | Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über Eisenbahnfahrzeuge und unterscheiden diese anhand der baulichen Merkmale. Sie erkundigen sich über die Zweckbestimmungen sowie die baulichen Merkmale. | Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich das Rad-Schiene-System, um sich den Eisenbahnfahrzeugen technisch anzunähern.  Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Anforderungen der EBO bezüglich der Fahrzeuge, sowie deren technische Ausstattung und Bremssysteme. | Physikalische Grundlagen,  EBO, Regelwerke, Anschriften |
| Planen: | Die Schülerinnen und Schüler planen anhand der Zweckbestimmungen und der baulichen Merkmale die Verwendung der Eisenbahnfahrzeuge und überprüfen die Vorbedingungen zum Einsatz. | Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die bauliche Gestaltung der Fahrzeuge unter Beachtung des Zweckes, deren Verwendung und der Voraussetzungen zum Einsatz; auch in Bezug auf die bremstechnische Ausstattung. | Grundlagen Bremstechnik |
| Entscheiden: | Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die für die Einsetzbarkeit der Fahrzeuge relevanten Kriterien. | Die Schülerinnen und Schüler wenden die betrieblichen und technischen Kenntnisse hinsichtlich der Fahrzeuge auf den Kundenauftrag an. | Zugbildungsregeln |
| Durchführen: | Die Schülerinnen und Schüler wählen allgemein Fahrzeuge (oder -gruppen) entsprechend des Auftrages aus, die für den Einsatzzweck in Frage kommen würden. | Die Schülerinnen und Schüler wählen Fahrzeuge auftragsgemäß aus. | Zugbildungsregeln |
| Kontrollieren: | Die Schülerinnen und Schüler wählen Fahrzeuge unter Beachtung des Einsatzzweckes, sowie der baulichen Merkmale aus. | Die Schülerinnen und Schüler prüfen die Auswahl der jeweiligen Fahrzeuge auf Durchführbarkeit der gewünschten Fahrzeugbewegung. | bei Zugbildung – Prüfen der  Zugvorbereitung |
| Bewerten/  Reflektieren: | Die Schülerinnen und Schüler überprüfen ihre Auswahl. Hierbei entwickeln sie ein Bewusstsein für Sicherheit und Qualität. | Die Schülerinnen und Schüler analysieren ihre Fahrzeugauswahl hinsichtlich der betriebssicheren Umsetzung des Auftrages. | Betriebssicherheit Kunden-orientierung QM |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)